

	<p>Objekt: Halbbatzen der Grafen Hugo XVIII. und Johann von Montfort, 1625</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 9416</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das Wappen der Montfort und auf der Rückseite den Reichsapfel.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 1,15 g, Stempelstellung: 6h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1626
	wer	
Gefunden	wo	Langenargen
	wann	
Beauftragt	wer	Öschelbronn (Gäufelden)
	wann	
	wer	Hugo XVIII. von Montfort (1595-1662)
	wo	Grafschaft Montfort

Beauftragt	wann	
	wer	Jean de Montfort (1567-1648)
	wo	Grafschaft Montfort
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Ferdinand II. von Habsburg (1578-1637)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Hugo XVIII. von Montfort (1595-1662)
	wo	

## Literatur

- Christian Binder; Julius Ebner (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart <O>